
Eingliederungsbilanz 2020



**Eingliederungs-
bilanz**

Inhalt

1.	Allgemeine Informationen zur Eingliederungsbilanz	3
2.	Die Entwicklung der externen Rahmenbedingungen im Jahr 2020	3
3.	Entwicklungen der Ausgaben für Eingliederungsleistungen	5
4.	Schwerpunktsetzungen der Eingliederungsleistungen	6
5.	Darstellung des Verbleibs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beendigung von Maßnahmen	7
6.	Tabellenanhang	7

1. Allgemeine Informationen zur Eingliederungsbilanz

Die Bundesagentur für Arbeit ist gem. § 54 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 11 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) verpflichtet, über die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen. Die Eingliederungsbilanz gliedert sich in einen Textteil und einen Tabellenteil. Sie gibt einen Überblick über die 2020 eingesetzten arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Gleichzeitig wird der nach Instrumenten anteilige Mitteleinsatz des Eingliederungstitels (EGT) dargestellt und aufgezeigt, welche Personengruppen im Einzelnen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war. Betrachtet wird unter anderem die Beteiligung besonders förderungsbedürftiger Personengruppen bei den Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung.

Um regionale Besonderheiten besser abbilden zu können, werden die Grundsicherungsträger bundesweit in 3 Vergleichstypen mit jeweils 5 Differenzierungsstufen eingeordnet. Das Jobcenter Osnabrück, Stadt war in 2020 dem SGB II - Typ III (Jobcenter mit überdurchschnittlicher eLb-Quote) in der Ausprägung IIIb zugeordnet (Überwiegend Städte bzw. verstärkte Regionen mit hohen Wohnkosten, Dienstleistungsarbeitsmärkten und geringer Arbeitsplatzdichte).

In diesem Vergleichstyp sind bundesweit insgesamt 36 Jobcenter (35 gemeinsame Einrichtungen und ein Jobcenter in kommunaler Trägerschaft) vertreten, mit denen sich das Jobcenter Osnabrück, Stadt in Bezug auf seine Arbeitsergebnisse vergleicht.

Die entsprechenden Daten werden von der Bundesagentur für Arbeit, Bereich Statistik, zur Verfügung gestellt.

2. Die Entwicklung der externen Rahmenbedingungen im Jahr 2020

Der Arbeitsmarkt war im Jahr 2020 deutlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

War das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2019 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) noch um 0,6 % höher als im Vorjahr, ist es im Jahr 2020 deutlich um -5,0% zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft ist damit erstmals nach 2009 wieder deutlich geschrumpft.

Der Anteil an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist 2020 im Vergleich zum Vorjahr dennoch nur leicht zurückgegangen (von 33,74 auf 33,70 Millionen). Waren im Dezember 2019 noch 686.551 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen gemeldet, so lag deren Zahl im Dezember 2020 nur noch bei 581.233 bundesweit.

Die Entwicklung der Rahmenbedingungen im Jahr 2020 auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück:

Auch der Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück war im Jahr 2020 primär geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Gleichwohl lag sowohl die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Bereich der Stadt Osnabrück weiterhin auf dem Niveau des Vorjahres (Dezember 2019: 98.825 – Dezember 2020: 99.171), als auch die Anzahl der gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen (Dezember 2019: 2.346 – Dezember 2020: 2.293). Geprägt war der Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück im Jahr 2020 durch einen Anstieg der Kurzarbeit. Waren im Dezember 2019 792 Kurzarbeiter bei der Agentur für Arbeit gemeldet (0,8% Kurzarbeiterquote), waren es im Dezember 2020 8.133 gemeldete Kurzarbeiter (8,2% Kurzarbeiterquote).

Kundenstruktur im Jobcenter Osnabrück, Stadt:

Weiterhin verfügten knapp 2/3 der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) über keinen oder einen nicht mehr aktuellen beruflichen Abschluss. Damit ist für sie ein großer Teil der auf dem Arbeitsmarkt angebotenen Arbeitsstellen nicht oder nicht ohne Weiteres erreichbar. Zusätzlich konkurrieren die Leistungsberechtigten des Jobcenters Osnabrück, Stadt bei der Suche insbesondere nach Beschäftigungen auf Helferniveau mit Pendlern sowie Schülern und Studenten des Hochschulstandortes Osnabrück.

Darüber hinaus ist die Stadt Osnabrück seit 2015 von einem verstärkten Zuzug und mittlerweile verfestigtem Bestand (Stand Dezember 2020) von Asylbewerber*innen und EU-Bürger*innen betroffen. Aufgrund der überwiegend nicht vorhandenen deutschen Sprachkenntnisse mussten zum einen die Sprachförderangebote im Sinne einer Koordinierung und Administrierung der Integrationssprachkurse und beruflichen Deutschförderung stark ausgeweitet werden. Zum anderen handelte es sich überwiegend um Kundengruppen, die häufig kaum eine berufliche Qualifikation nachweisen konnten, so dass die vorhandenen Förderinstrumente auf die Qualifizierungsbedarfe

angepasst werden bzw. neu konzipiert werden mussten. Beide Kundengruppen konkurrierten ebenfalls bei der Suche nach Beschäftigungen auf Helferniveau.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist bis Ende 2020 innerhalb des Jobcenters Osnabrück, Stadt sowohl die Zahl der Arbeitslosen, als auch der langzeitarbeitslos gemeldeten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten seit April 2020 signifikant angestiegen. Waren im Jahresdurchschnitt 2019 4.362 Arbeitslose im Jobcenter gemeldet, waren es im Folgejahr 2020 4.715 (+8,1%). Bei den Langzeitarbeitslosen stieg die Zahl im Jahresdurchschnitt von 2019 (2.148) auf 2020 (2.310) um 7,5%.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zum allgemeinen Gesundheitsschutz („Lockdown“) haben ab April 2020 auch im Jobcenter Osnabrück, Stadt zu einer deutlichen Veränderung der Kundensteuerung und Kundenkontakte, weg vom persönlichen Gespräch, geführt. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen, aber auch die Entwicklung beim Einsatz der Mittel des Eingliederungstitels und der Eingliederungsquote zu sehen.

3. Entwicklungen der Ausgaben für Eingliederungsleistungen

Dem Jobcenter Osnabrück, Stadt wurden Eingliederungsmittel in Höhe von 14,732 Mio. € zugewiesen. Abzüglich eines Bedarfes für den Bereich des Verwaltungshaushaltes standen 14,12 Mio. € für Eingliederungsleistungen zur Verfügung, von denen 91,4% verausgabt wurden.

Die beanspruchten Ausgabemittel des Eingliederungstitels wurden für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen aufgewendet, die die Chancen einer Integration auf dem 1. Arbeitsmarkt erhöhen sollen. Die Schwerpunkte bildeten insbesondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung sowie Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. Auf diesen Bereich entfielen allein 7,067 Mio. €.

Für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit wurden insgesamt 2,07 Mio. € verausgabt. Hierzu zählen u.a. Eingliederungszuschüsse, Einstiegsgeld und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen.

Nach wie vor lag auch in 2020 der Fokus auf den Fördermöglichkeiten, die das Teilhabechancengesetz geschaffen (Eingliederung von Langzeitarbeitslosen). In diesem Bereich erfolgte eine Förderung im Umfang von 1,289 Mio. €.

Im weiteren Bereich der Beschäftigung schaffende Maßnahmen wurden so insgesamt 2,062 Mio. € investiert. Dabei handelte es sich u.a. um Arbeitsgelegenheiten, Förderung von Arbeitsverhältnissen und den Förderungen nach dem Teilhabechancengesetz.

Die Aufwendungen für Berufswahl und -ausbildung betragen 949 Tsd. €. Diese beinhalten: Assistierte Ausbildung, Ausbildungsbegleitende Hilfen, Außerbetriebliche Berufsausbildung, Ausbildungszuschüsse für behinderte und schwerbehinderte Menschen, Einstiegsqualifizierung.

Hinzukommen Aufwendungen für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen (169 Tsd. €), Aufwendungen für Maßnahmen der Freien Förderung (270 Tsd. €), sowie den Kosten für Sonstige Leistungen (349 Tsd. €). Hier in 2020 im Rahmen der Coronapandemie insbesondere Kosten nach dem Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz entstanden (348 Tsd. €).

4. Schwerpunktsetzungen der Eingliederungsleistungen

Auch in 2020 galt grundsätzlich: Im Bezirk des Jobcenters Osnabrück, Stadt ist die Arbeitslosigkeit ein Strukturproblem. Die Kunden verfügen zu einem hohen Anteil über keine Berufsausbildung und / oder haben Berufserfahrung vorzuweisen, die längere Zeit zurückliegt.

Daraus resultierend wurde - der geschäftspolitischen Ausrichtung der vergangenen Jahre folgend - der wesentliche Anteil des Eingliederungsbudgets für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung aufgewendet. Im Rahmen dieses Förderschwerpunktes konnten unter den schwierigen Rahmenbedingungen 2020 insgesamt noch 2.951 Eintritte in entsprechende Förderungen realisiert werden.

Danach folgen die Förderbereiche „Aufnahme einer Erwerbstätigkeit“ (304 Eintritte), „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ (270 Eintritte), sowie die Maßnahmen der „Freien Förderung“ (203 Eintritte) und der „Beruflichen Weiterbildung“ (178 Eintritte). Im Bereich der Förderung der „Berufswahl und Berufsbildung“ wurden insgesamt 76 Eintritte in Förderungen umgesetzt.

5. Darstellung des Verbleibs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beendigung von Maßnahmen

Der Verbleib von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Beendigung von Maßnahmen wird durch die Verbleibs- und die Eingliederungsquote abgebildet. Die Verbleibquote (VQ) gibt an, wie viele Teilnehmende 6 Monate nach Ende der Förderung nicht mehr arbeitslos sind. Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende sich 6 Monate nach Ende der Förderung in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (inklusive Ausbildung) befinden.

Die Werte der einzelnen arbeitsmarktpolitischen Instrumente sind den Anlagen 6b und 6c des Tabellenteils dieser Eingliederungsbilanz detailliert zu entnehmen.

6. Tabellenanhang

Anlage 1:

Tabelle Eingliederungsbilanz Jobcenter Osnabrück, Stadt 2020

Fundstelle Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Themen-im-Fokus/Eingliederungsbilanzen/Eingliederungsbilanzen-Nav.html>

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Osnabrück, Stadt
Jahreszahlen 2020





Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Osnabrück, Stadt
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2020
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	14.732	87,6
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	14.120	91,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	62	93,0

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	12.910	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.118	47,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	337	2,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.718	44,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	5.707	44,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	-	-
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	63	0,5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	921	7,1
Assistierte Ausbildung	40	0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	70	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	722	5,6
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	25	0,2
Einstiegsqualifizierung	64	0,5
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	949	7,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	949	7,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.070	16,0
Eingliederungszuschuss	537	4,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	205	1,6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	156	1,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.100	8,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	58	0,4
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	6	0,0
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	169	1,3
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	169	1,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.062	16,0
Arbeitsgelegenheiten	749	5,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	0,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.289	10,0
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.675	x
G Freie Förderung	270	2,1
Freie Förderung SGB II	270	2,1
H Sonstige Leistungen	349	2,7
Reisekosten	0	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	348	2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2021, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr ³⁾	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	382	156	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.806	438	3,0	0,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	38	5	0,4	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	3.265	366	3,4	0,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	-	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	-	-3	3,9	1,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	2.533	606	3,0	0,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	536	-193	7,5	-8,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	201	-7	8,1	4,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.480	94	23,2	3,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	748	108	36,1	14,0
Einstiegsqualifizierung	381	49	7,5	1,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.081	-123	4,5	0,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	9,1	-6,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.068	40	5,0	0,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.591	402	21,1	0,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	291	8	3,3	0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.215	-231	8,6	4,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.603	42	-	-137,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	269	9	6,0	-0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	5.645	1.796	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	4.345	869	9,3	6,4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	618	77	5,2	-0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.023	576	23,2	11,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.307	-118	7,2	4,8
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.699	-130	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	1.331	566	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Zu Ausgaben für Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL) und Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) bestand 2019 noch keine Lieferverpflichtung.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.567	6.935	x	340	888	37	6.242
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.951	2.207	655	109	198	4	1.866
Vermittlungsbudget ²⁾	881	503	142	40	67	*	381
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.038	1.676	509	58	126	*	1.467
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	290	221	72	6	10	*	177
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.748	1.455	437	52	116	*	1.290
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	24	21	4	8	*	-	15
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	8	5	-	4	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	16	4	4	*	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	7	-	3	*	-	3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	76	68	*	*	-	-	66
Assistierte Ausbildung	12	12	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	26	19	-	-	-	-	19
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	15	*	-	-	-	15
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	20	19	3	-	-	-	18
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	178	121	41	*	6	*	101
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	121	41	*	6	*	101
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	222	62	8	19	*	182
Eingliederungszuschuss	101	80	22	*	10	*	65
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	*	*	*	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	170	113	25	*	3	*	102
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	24	20	*	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	-	*	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	4	*	-	-	-	3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	4	*	-	-	-	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	228	64	22	48	*	186
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	240	205	58	*	38	*	168
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	23	6	*	10	-	18
G Freie Förderung	203	166	30	*	7	*	144
Freie Förderung SGB II ²⁾	203	166	30	*	7	*	144
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.990	3.016	858	144	278	11	2.548

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.567	81,0	x	4,0	10,4	0,4	72,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.951	74,8	22,2	3,7	6,7	0,1	63,2
Vermittlungsbudget ²⁾	881	57,1	16,1	4,5	7,6	*	43,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.038	82,2	25,0	2,8	6,2	*	72,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	290	76,2	24,8	2,1	3,4	*	61,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.748	83,2	25,0	3,0	6,6	*	73,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	24	87,5	16,7	33,3	*	-	62,5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	8	62,5	-	50,0	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	100,0	25,0	25,0	*	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	87,5	-	37,5	*	-	37,5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	76	89,5	*	*	-	-	86,8
Assistierte Ausbildung	12	100,0	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	26	73,1	-	-	-	-	73,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	3	100,0	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	20	95,0	15,0	-	-	-	90,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	178	68,0	23,0	*	3,4	*	56,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	69,1	23,4	*	3,4	*	57,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	73,0	20,4	2,6	6,3	*	59,9
Eingliederungszuschuss	101	79,2	21,8	*	9,9	*	64,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	*	*	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	170	66,5	14,7	*	1,8	*	60,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	24	83,3	*	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	50,0	*	-	-	-	37,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	50,0	*	-	-	-	37,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	84,4	23,7	8,1	17,8	*	68,9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	240	85,4	24,2	*	15,8	*	70,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	76,7	20,0	*	33,3	-	60,0
G Freie Förderung	203	81,8	14,8	*	3,4	*	70,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	203	81,8	14,8	*	3,4	*	70,9
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.990	75,6	21,5	3,6	7,0	0,3	63,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.715	4.167	2.310	240	741	21	3.360
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	525	456	131	21	37	1	409
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	517	448	129	18	35	1	402
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	9	3	1	0	0	7
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	505	439	126	17	34	1	395
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	6	2	3	2	-	6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	2	-	1	0	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	93	86	5	2	-	-	85
Assistierte Ausbildung	6	5	-	-	-	-	5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	25	-	-	-	-	25
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	41	3	-	-	-	41
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	1	2	-	-	2
Einstiegsqualifizierung	14	12	2	-	-	-	12
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	75	52	16	0	2	0	43
Förderung der beruflichen Weiterbildung	73	51	15	0	2	0	43
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	1	1	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	178	135	49	15	19	2	97
Eingliederungszuschuss	42	31	7	2	5	0	25
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	11	0	11	3	-	3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	45	30	7	0	1	0	26
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	76	63	35	2	9	2	43
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	0	-	1	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	1	0	0	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	1	0	0	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	152	43	19	46	1	115
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	101	87	22	12	23	0	68
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1	1	-	0	0	-	1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	65	20	7	23	1	46
G Freie Förderung	114	95	17	2	3	0	85
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	95	17	2	3	0	85
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.173	977	260	60	108	5	835

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.715	88,4	49,0	5,1	15,7	0,5	71,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	525	86,8	24,9	4,0	7,1	0,1	77,8
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	517	86,7	24,9	3,4	6,7	0,1	77,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	77,0	28,1	5,0	3,6	0,7	62,6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	505	86,9	24,9	3,3	6,8	0,1	78,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	100,0	29,0	46,4	34,8	-	97,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	88,0	-	44,0	12,0	-	40,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	93	92,4	5,3	2,2	-	-	91,4
Assistierte Ausbildung	6	83,8	-	-	-	-	83,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	84,5	-	-	-	-	84,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	100,0	6,8	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	100,0	20,6	70,6	-	-	85,3
Einstiegsqualifizierung	14	88,7	11,3	-	-	-	85,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	75	68,8	20,9	0,6	3,2	0,6	57,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	73	69,4	19,9	0,6	3,3	0,6	59,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	51,9	51,9	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	178	75,9	27,6	8,3	10,8	1,2	54,7
Eingliederungszuschuss	42	73,2	15,7	4,2	12,9	0,4	58,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	100,0	3,9	100,0	27,1	-	26,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	45	66,3	15,9	0,7	2,8	0,2	59,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	76	82,8	46,4	2,6	11,4	2,5	56,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	75,9	3,4	-	41,4	-	34,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	38,5	12,8	7,7	-	-	33,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	38,5	12,8	7,7	-	-	33,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	82,7	23,1	10,5	24,9	0,6	62,4
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	101	85,8	22,1	12,3	22,7	0,1	67,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1	75,0	-	41,7	33,3	-	75,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	79,0	24,5	8,0	27,5	1,2	56,1
G Freie Förderung	114	82,9	14,8	1,9	2,6	0,3	74,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	82,9	14,8	1,9	2,6	0,3	74,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.173	83,3	22,2	5,1	9,2	0,4	71,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.495	420	618	176
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	122	161	39
Vermittlungsbudget ²⁾	70	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	404	119	129	38
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59	2	16	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	345	117	113	38
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8	3	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	0	*	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	61	10	12
Assistierte Ausbildung	11	3	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	14	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	35	*	7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	0	-	-
Einstiegsqualifizierung	14	9	6	4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	2	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	1	*	0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0	*	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	5	*	1
Eingliederungszuschuss	7	3	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	8	1	*	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	1	*	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	1	*	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	7	6	1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	24	7	6	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	64	43	15	9
Freie Förderung SGB II ²⁾	64	43	15	9
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	642	241	198	64

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,5	8,9	16,7	8,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	16,4	23,2	14,1	18,3
Vermittlungsbudget ²⁾	7,9	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	19,8	23,0	16,5	18,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20,3	17,3	19,8	16,7
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	19,7	23,1	16,1	18,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	50,0	50,7	*	20,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	12,0	*	20,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	63,2	65,9	*	67,1
Assistierte Ausbildung	91,7	54,1	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	46,4	*	31,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86,7	85,7	*	72,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	14,7	x	x
Einstiegsqualifizierung	70,0	64,3	75,0	83,6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	2,2	*	2,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2,9	1,7	*	0,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	18,5	*	100,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4,9	2,9	*	1,9
Eingliederungszuschuss	6,9	7,2	*	7,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	7,8	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4,7	3,0	*	3,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	x	*	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	23,1	*	81,8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	23,1	*	81,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8,9	3,7	7,4	1,9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,0	6,7	8,8	3,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	-	x	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	31,5	38,0	16,9	20,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	31,5	38,0	16,9	20,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	16,1	20,5	13,5	14,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.700	43,2	2.920	561	149	393	*	2.610
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.140	38,6	839	278	51	84	4	687
Vermittlungsbudget ²⁾	350	39,7	196	61	*	33	*	134
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	783	38,4	637	217	28	51	*	549
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	81	27,9	53	18	*	*	*	43
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	702	40,2	584	199	*	*	*	506
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	12,5	3	-	-	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	18,8	3	-	-	-	-	*
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	50,0	3	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	14	-	-	-	-	14
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	19,2	3	-	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	3	-	-	-	-	3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	40,0	8	-	-	-	-	8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	64	36,0	38	10	-	6	*	28
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	38	10	-	6	*	28
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	26,3	49	19	*	*	*	38
Eingliederungszuschuss	24	23,8	16	*	*	*	*	14
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	45	26,5	23	10	*	-	*	19
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	33,3	7	5	-	-	*	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	*	-	*	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	81	30,0	67	21	5	11	*	57
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	68	28,3	57	*	*	6	*	50
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	43,3	10	*	*	5	-	7
G Freie Förderung	89	43,8	69	17	*	*	*	58
Freie Förderung SGB II ²⁾	89	43,8	69	17	*	*	*	58
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.472	36,9	1.076	345	61	108	11	882

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.097	44,5	1.853	1.047	99	325	20	1.511
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	40,3	181	58	9	13	1	161
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	210	40,5	179	58	9	13	1	160
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	34,5	3	1	1	0	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	206	40,7	176	57	8	13	1	157
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1	14,5	1	1	-	-	-	1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	60,0	1	-	1	-	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	18	19,4	15	1	-	-	-	15
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	12,9	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	22,5	9	1	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	36,3	5	-	-	-	-	5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	29	37,9	19	4	-	2	0	16
Förderung der beruflichen Weiterbildung	28	38,5	19	4	-	2	0	16
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	18,5	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	32,4	39	19	5	4	2	25
Eingliederungszuschuss	9	22,5	6	1	0	1	0	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	33,3	4	0	4	-	-	1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	14	31,6	8	4	0	0	0	7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	27	36,0	22	14	1	3	2	12
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	20,7	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	28,2	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	28,2	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	36,0	55	15	4	15	1	40
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	33	32,8	29	6	2	7	0	23
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1	58,3	1	-	0	0	-	1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	33	39,7	26	8	2	7	1	16
G Freie Förderung	46	40,7	36	11	0	1	0	32
Freie Förderung SGB II ²⁾	46	40,7	36	11	0	1	0	32
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	430	36,6	345	108	19	34	5	288

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	4,9	4,6	5,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,5	55,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	41,1	58,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	36,6	63,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 4,5	4,5

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	38,1	61,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,0	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	4,6	4,3	4,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,6	55,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	41,2	58,8

realisierter Förderanteil	x	37,1	62,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 4,1	4,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	38,6	61,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,6	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	8.688	7.163	2.338	379	949	37	6.193
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.811	1.333	307	45	115	6	1.166
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.741	1.279	298	43	112	6	1.115
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	20,0	17,9	12,7	11,3	11,8	16,2	18,0
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	1.348	974	171	24	69	3	888
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,5	13,6	7,3	6,3	7,3	8,1	14,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	55	42	9	*	3	-	39
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	0,4	*	0,3	-	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	55	42	9	*	3	-	39
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	0,4	*	0,3	-	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	247	191	68	13	34	*	149
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	14,2	14,9	22,8	30,2	30,4	*	13,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	51	25	4	-	*	-	22
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	3,8	2,6	2,3	-	*	-	2,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.685	2.966	982	165	390	34	2.551
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	588	383	107	20	42	6	321
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	566	366	104	20	41	6	305
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	15,4	12,3	10,6	12,1	10,5	17,6	12,0
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	458	288	65	14	33	3	248
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	12,4	9,7	6,6	8,5	8,5	8,8	9,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	13	10	3	-	*	-	9
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,3	0,3	-	*	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	13	10	3	-	*	-	9
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,3	0,3	-	*	-	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	75	55	22	4	8	*	44
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,3	15,0	21,2	20,0	19,5	*	14,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	15	6	*	-	*	-	5
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	3,3	2,1	*	-	*	-	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitsuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
[Erfolgreiche Arbeitsuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.417	630	787	830	248	60	142	7	601
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.187	777	1.410	1.807	437	61	127	7	1.607
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	427	119	308	311	89	8	29	*	268
Maßnahmen bei einem Träger	1.760	658	1.102	1.496	348	53	98	5	1.339
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	9	27	21	7	9	*	-	14
dav. Vermittlungsbudget	23	3	20	8	*	4	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	13	6	7	13	5	5	*	-	10
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	15	4	11	13	*	13	4	-	5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	9	*	8	4	-	-	-	-	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	4	17	18	-	-	-	-	18
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	13	19	31	-	-	-	-	31
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	*	*	3	-	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	19	3	16	18	-	-	-	-	18
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	296	86	210	212	56	6	14	*	176
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	284	85	199	202	55	6	14	*	166
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	-	6	4	3	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	111	23	88	78	16	3	9	*	65
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	-	*	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	187	47	140	147	26	4	11	-	130
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	*	5	7	3	-	*	-	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	*	*	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	4	3	*	*	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	*	4	*	*	*	*	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	268	96	172	230	78	27	49	*	184
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	*	*	3	*	*	-	-	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	*	-	*	*	-	-	-	-	*
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	313	155	158	262	80	14	28	3	221

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stelle	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	42,3	39,0	45,0	36,1	21,8	40,0	21,8	x	38,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,9	30,8	38,8	34,3	26,1	26,2	38,6	x	34,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	57,6	55,5	58,4	58,8	64,0	x	72,4	x	57,5
Maßnahmen bei einem Träger	30,7	26,3	33,3	29,2	16,4	20,8	28,6	x	30,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	50,0	x	51,9	42,9	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	47,8	x	55,0	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	76,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53,1	x	x	51,6	x	x	x	x	51,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49,0	33,7	55,2	43,9	35,7	x	x	x	47,2
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	47,5	32,9	53,8	42,1	34,5	x	x	x	45,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	67,6	65,2	68,2	61,5	x	x	x	x	63,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	66,8	74,5	64,3	63,3	61,5	x	x	x	61,5
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	19,4	18,8	19,8	17,8	10,3	14,8	20,4	x	16,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	40,6	31,6	49,4	39,3	27,5	x	42,9	x	37,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stelle	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	61,8	60,8	62,5	55,9	29,4	56,7	45,1	x	60,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,4	56,6	60,9	58,6	45,8	45,9	57,5	x	59,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,1	76,5	70,5	72,0	74,2	x	72,4	x	71,6
Maßnahmen bei einem Träger	56,3	53,0	58,2	55,7	38,5	41,5	53,1	x	56,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	55,6	x	59,3	47,6	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	56,5	x	65,0	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	75,0	x	x	74,2	x	x	x	x	74,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	62,8	57,0	65,2	59,9	50,0	x	x	x	62,5
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	62,0	56,5	64,3	58,9	49,1	x	x	x	61,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	76,6	78,3	76,1	73,1	x	x	x	x	75,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,7	89,4	76,4	77,6	69,2	x	x	x	77,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	53,7	58,3	51,2	52,6	37,2	63,0	71,4	x	50,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	67,1	65,8	68,4	66,8	46,3	x	71,4	x	66,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

[Interaktive Angebote- Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland. Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise. Regionaldirektionen. Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					1	2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.813	3.690	3.785	2.951	- 834	- 22,0
Vermittlungsbudget ²⁾	1.706	1.674	1.417	881	- 536	- 37,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.070	1.986	2.313	2.038	- 275	- 11,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	347	429	290	- 139	- 32,4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.693	1.639	1.884	1.748	- 136	- 7,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	4	*	*	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	33	25	40	24	- 16	- 40,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	19	10	23	8	- 15	- 65,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	14	15	17	16	- 1	- 5,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	5	15	8	- 7	- 46,7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	83	87	76	- 11	- 12,6
Assistierte Ausbildung	31	*	*	12	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	33	26	32	26	- 6	- 18,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	27	27	15	- 12	- 44,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	3	*	*
Einstiegsqualifizierung	35	24	25	20	- 5	- 20,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	260	231	293	178	- 115	- 39,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	256	228	289	175	- 114	- 39,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	4	3	- 1	- 25,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	347	265	434	304	- 130	- 30,0
Eingliederungszuschuss	167	103	148	101	- 47	- 31,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	8	5	- 3	- 37,5
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	173	155	187	170	- 17	- 9,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	80	24	- 56	- 70,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	7	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	3	4	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	4	7	8	1	14,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	4	7	8	1	14,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	246	290	341	270	- 71	- 20,8
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	246	278	275	240	- 35	- 12,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	12	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	66	30	- 36	- 54,5
G Freie Förderung	268	264	308	203	- 105	- 34,1
Freie Förderung SGB II ²⁾	268	264	308	203	- 105	- 34,1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	5.069	4.827	5.255	3.990	- 1.265	- 24,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

 Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.703	1.674	1.417	43,9	44,7	42,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.445	1.956	2.187	28,8	31,1	35,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	347	427	55,7	49,3	57,6
Maßnahmen bei einem Träger	2.068	1.609	1.760	23,9	27,2	30,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	*	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	45	28	36	35,6	35,7	50,0
dav. Vermittlungsbudget	19	10	23	x	x	47,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	18	13	34,6	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	3	15	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	15	14	9	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30	30	21	80,0	76,7	76,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	25	32	60,0	68,0	53,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	3	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	38	32	19	60,5	59,4	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	365	217	296	47,1	53,5	49,0
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	315	192	284	44,4	49,5	47,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	6	6	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	181	123	111	78,5	74,0	67,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	*	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	234	138	187	72,2	62,3	66,8
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	7	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	*	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	4	*	3	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	3	4	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	3	5	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	232	299	268	16,8	16,4	19,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	3	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	-	-	*	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	284	188	313	32,7	32,4	40,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	8.567	6.665	68,8	56,5	43,0	13,5	11,3	5,4	5,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.951	2.311	67,2	54,7	44,5	10,1	11,6	6,1	5,5
Vermittlungsbudget ²⁾	881	720	64,4	54,3	42,1	*	9,3	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.038	1.567	68,9	55,3	46,1	9,2	12,5	6,6	5,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	290	226	(70,4)	(49,1)	(38,9)	(10,2)	(17,3)	(8,8)	(8,4)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.748	1.341	68,7	56,4	47,3	9,0	11,7	6,2	5,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	24	18	(*)	(*)	(22,2)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	8	6	(66,7)	(66,7)	(66,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	12	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	76	54	(81,5)	(64,8)	(59,3)	(5,6)	(14,8)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	12	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	26	22	(100,0)	(77,3)	(77,3)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	10	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	20	10	(80,0)	(*)	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	178	148	(76,4)	(60,1)	(49,3)	(10,8)	(13,5)	(5,4)	(8,1)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	*	(77,4)	(61,0)	(50,0)	(11,0)	(13,7)	(5,5)	(8,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	253	(72,7)	(60,1)	(49,8)	(10,3)	(11,5)	(6,7)	(4,7)
Eingliederungszuschuss	101	81	(69,1)	(59,3)	(48,1)	(11,1)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	170	146	78,8	63,7	55,5	(8,2)	(13,7)	(8,2)	(5,5)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	24	19	(*)	(*)	(*)	(26,3)	(*)	(*)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	195	30,8	23,6	(9,7)	13,8	(7,2)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	240	170	31,8	*	(*)	(14,1)	(*)	(*)	(5,9)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	25	(24,0)	(*)	(*)	(12,0)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung	203	160	75,6	65,0	56,3	(8,8)	(10,0)	(6,3)	(3,8)
Freie Förderung SGB II ²⁾	203	160	75,6	65,0	56,3	(8,8)	(10,0)	(6,3)	(3,8)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.990	3.128	66,4	54,0	43,8	10,2	11,3	5,9	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	4.715	3.776	62,6	51,3	36,6	14,6	10,6	4,4	6,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	525	410	67,4	55,4	46,5	8,9	11,4	(5,8)	(5,6)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	517	404	67,9	56,1	47,1	8,9	11,3	(5,9)	(5,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	9	(76,9)	(56,7)	(44,2)	(12,5)	(17,3)	(9,6)	(7,7)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	505	396	67,7	56,1	47,1	8,8	11,1	(5,8)	(5,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	4	(20,4)	(4,1)	(-)	(4,1)	(16,3)	(-)	(16,3)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	(41,2)	(17,6)	(-)	(17,6)	(23,5)	(5,9)	(17,6)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	93	71	83,1	55,4	53,4	(2,0)	(24,4)	(14,6)	(9,8)
Assistierte Ausbildung	6	5	(81,5)	(81,5)	(81,5)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	25	(100,0)	(78,9)	(78,9)	(-)	(20,1)	(17,1)	(3,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	30	(72,7)	(30,4)	(30,1)	(0,3)	(37,2)	(18,9)	(18,3)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(29,4)	(29,4)	(-)	(29,4)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	14	8	(89,6)	(66,7)	(60,4)	(6,3)	(15,6)	(6,3)	(9,4)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	75	64	79,0	65,0	49,5	(15,5)	(12,1)	(6,3)	(5,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	73	62	80,6	66,3	50,5	(15,8)	(12,3)	(6,4)	(5,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	178	149	65,8	55,1	40,0	(15,1)	(10,1)	(3,9)	(6,2)
Eingliederungszuschuss	42	34	(66,9)	(59,6)	(44,5)	(15,1)	(5,8)	(3,6)	(2,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	10	(44,7)	(26,3)	(26,3)	(-)	(18,4)	(-)	(18,4)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	45	39	77,3	(62,8)	(53,7)	(9,1)	(13,2)	(9,1)	(4,1)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	76	63	63,2	53,4	(31,3)	(22,1)	(9,8)	(1,6)	(8,2)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	2	(50,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	3	(6,7)	(6,7)	(6,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	(6,7)	(6,7)	(6,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	144	25,4	20,9	(12,0)	(8,9)	(4,5)	(0,3)	(4,1)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	101	78	(29,2)	(25,0)	(14,4)	(10,6)	(4,2)	(0,6)	(3,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1	1	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	64	(20,9)	(16,0)	(8,9)	(7,0)	(4,9)	(-)	(4,9)
G Freie Förderung	114	88	73,1	56,5	49,6	(6,9)	(16,0)	(5,0)	(11,0)
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	88	73,1	56,5	49,6	(6,9)	(16,0)	(5,0)	(11,0)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.173	927	63,0	50,7	41,0	9,6	11,5	5,3	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

²⁾ Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.417	1.115	60,2	48,6	34,5	14,0	10,7	5,3	5,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.187	1.755	69,2	56,6	47,9	8,6	11,3	5,3	6,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	427	350	63,7	49,7	39,4	10,0	12,3	(4,9)	7,4
Maßnahmen bei einem Träger	1.760	1.405	70,6	58,4	50,0	8,3	11,1	5,4	5,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	19	(26,3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	23	7	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	13	12	(*)	(25,0)	(-)	(25,0)	(*)	(-)	(*)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	15	12	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	9	8	(87,5)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	10	(100,0)	(80,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	19	(73,7)	(36,8)	(*)	(*)	(26,3)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	19	11	(81,8)	(45,5)	(45,5)	(-)	(*)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	296	258	70,9	63,6	46,1	17,4	(6,6)	(3,5)	(3,1)
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	284	247	70,4	62,8	45,3	17,4	(6,9)	(3,6)	(3,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	111	92	71,7	66,3	56,5	(9,8)	(5,4)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	187	156	65,4	60,9	50,0	(10,9)	(4,5)	(2,6)	(1,9)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	7	(71,4)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	3	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	4	3	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	268	215	33,0	26,5	16,3	(10,2)	(6,5)	(1,9)	(4,7)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	313	254	69,7	60,6	45,7	15,0	(8,3)	(3,1)	(5,1)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migrations- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	42,3	42,1	41,7	40,0	37,7	45,5	48,7	54,2	43,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,9	36,8	37,9	39,2	41,4	27,2	32,2	25,8	37,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	57,6	55,4	56,5	59,8	63,8	42,9	44,2	x	57,7
Maßnahmen bei einem Träger	30,7	32,1	33,7	34,9	37,0	22,4	28,8	26,3	30,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	50,0	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	47,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	76,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53,1	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49,0	47,7	51,9	54,9	55,5	53,3	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	47,5	46,2	50,0	52,9	53,6	51,2	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	67,6	69,6	71,2	72,1	75,0	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	66,8	68,6	62,7	63,2	64,1	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	19,4	17,7	12,7	12,3	14,3	(9,1)	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	40,6	39,4	41,2	43,5	44,8	39,5	(28,6)	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).